

## **Erklärung**

### **der Delegierten und Gäste des Landesparteitages DIE LINKE.Thüringen**

**am 14. und 15. Dezember 2019 in Erfurt**

### **Der Sieg über den Faschismus ist eine Tat der Befreiung!**

Im Jahre 2020 begehen alle friedliebenden Menschen den 75. Jahrestag des Sieges über den Faschismus und der Befreiung der Völker von ihm.

Das deutsche Volk, seine politischen Parteien und gesellschaftlichen Organisationen haben eine besondere Verpflichtung, über die Ursachen und zerstörerischen Wirkungen sowie über die Folgen des Zweiten Weltkrieges nachzudenken, die Lehren immer wieder zu verinnerlichen und positive Schlussfolgerungen für den Kampf um Frieden, für ein gleichberechtigtes Zusammenarbeiten der Staaten und für die Gestaltung einer menschlichen Gesellschaft zu ziehen.

Gerade angesichts der Entwicklungen in der Gegenwart müssen wir uns immer bewusst machen: In allen großen Kriegen seit 1871 in Europa waren es deutsche Soldaten und Offiziere, die auf Befehl ihrer Vorgesetzten in fremde Länder eingedrungen sind, unermessliches Leid über die Völker gebracht haben und sich zu zahllosen Verbrechen missbrauchen ließen.

Mit seiner Aggression gegen die UdSSR verfolgte das deutsche Monopolkapital imperialistische Raub- und Klassenziele. Ihre Erreichung sollte der wichtigste Schritt auf dem Wege zur Weltherrschaft sein. Gleichzeitig sollte es die internationale Arbeiterbewegung und die nationalen Befreiungsbewegungen treffen.

Es war der deutschen Reaktion gelungen, weite Teile der deutschen Bevölkerung in die Verwirklichung ihrer Zielsetzung einzubinden! Der um sich greifende Nationalismus, Rassismus, Chauvinismus, Antikommunismus, Antisemitismus trugen gleichzeitig dazu bei, die sozialen Forderungen so zu neutralisieren, dass das Aufbrechen der inneren sozialen Widersprüche weitgehend vermieden werden konnte.

Deshalb sagen wir: Der Sieg über den Faschismus war eine Tat der Befreiung!

Wir bekennen uns zu der Verpflichtung, das Wissen über die Ursachen, den Verlauf und die Ergebnisse des 2. Weltkrieges zu verbreiten, um das Verständnis für eine Reihe wichtiger Fragen und Probleme des antiimperialistischen, des Friedenskampfes in der Gegenwart zu erhalten und zu erhöhen!

Wir wollen die Würdigung dieses 75. Jahrestages nutzen, um die Reihen der Friedensbewegung im Sinne der Lehren aus dem Zweiten Weltkrieg wieder zu erweitern und zu festigen.

Wir wollen ein Geschichtsbewusstsein entwickeln, das die realen sozialen, ökonomischen, politischen und geistig-kulturellen Prozesse widerspiegelt und die Erkenntnisse – besonders unter jungen Menschen – verbreiten.

Wir wollen alles tun, um die Kraft der antifaschistisch-demokratischen Bewegung in der BRD und das internationale Zusammenwirken aller Antifaschisten wirksam werden zu lassen!